

Crypto mining in 2020/2021

Beitrag von „mr_reginald_kray“ vom 13. Dezember 2020, 14:24

Hey 😊

Hab mir heute einen alten Artikel über mining durchgelesen und mich gefragt ob es momentan lukrativer mit neuer Technologie ist als wie vor X Jahren. Kennt sich da jemand aus der zufällig in der Community ist?

Vor allem interessiert mich das Thema weil ich ein (Ferien-) Haus in Ägypten besitze und die Strompreise dort bei weitem nicht so hoch sind wie sie in Deutschland/Österreich wären? Aber auch Zuhause könnte ich mir gut vorstellen das im Keller laufen zu haben falls eine gewisse Rentabilität dahinter steckt.

Vielen Dank im Voraus 😄

Beitrag von „theCurseOfHackintosh“ vom 13. Dezember 2020, 15:01

Ich bin kein Miner, aber schaue mir selbst gerne Mining Videos auf Youtube an, und daher weiß ich ein wenig darüber:

4GB Karten sind bald Bei Ethereum raus, d. H. Mindestens 6GB GPUs.

Monero für CPUs, mehr Cache = mehr Threads. 2MB L3 werden für einen Thread benötigt. Z b. Ryzen 3700X = 32mb L3 = maximal 16 Threads. Ryzen 2700x = 16MB L3 = max. 8 Threads.

Beitrag von „mr_reginald_kray“ vom 13. Dezember 2020, 15:43

Erstmal danke für die Antwort 😊

Boah ja das sind schon mal paar hard facts, obwohl ich ehrlich sagen muss ich dachte die CPU hat mit dem GPU Mining nicht viel zutun- danke fürs klarstellen.

Weißt du eigentlich ob sich das Mining in Österreich/Deutschland mit aktueller Hardware auszahlt oder bleibt das nur in gewissen Ländern effizient?

EDIT: Sind GPU's nicht mittlerweile ausgestorben beim Mining?

Beitrag von „theCurseOfHackintosh“ vom 13. Dezember 2020, 16:05

Ich weiß selbst nicht, ob es sich lohnt, gibt so calculator, um das zu berechnen 😊

Die RX 5700 werden auch gerne für Mining verwendet. Video vom November, wo es um Mining und neue GPUs geht: <https://youtube.com/watch?v=nGmgqjssAPM>

Ryzen 3000 soll auch gut für Monero sein, schau am besten wieviele H/s die CPU hat, und bei wieviel Strom. Btw. Ryzen 2600 hat ca 4000 h/s (bei randomX / Monero).

Beitrag von „bLEZer“ vom 13. Dezember 2020, 16:56

Ums einfach mal zu beschreiben. Nein es lohnt kaum.

in dieser Berechnung ist noch nicht die Zeit eingerechnet wo das System Evtl mal ausfällt, man zockt oder arbeitet oder was auch immer. Stumpf 24/7 laufen lassen 1 Monat lang mit einer RX5700XT

Addieren wir die CPU und andere Komponenten übrigens dazu halbiert sich der Monatsprofit von 20euro auf unter 10euro.

Ende vom Lied. - nope lohnt nicht.

Beitrag von „DSM2“ vom 13. Dezember 2020, 16:57

Lohnt sich alles nicht...

Beitrag von „mr_reginald_kray“ vom 13. Dezember 2020, 18:01

Super, danke für die Info [theCurseOfHackintosh](#)

[bLEZEr](#), da wird es doch sicher eine Grafikkarte geben die länger als einen Monat durchgehend hält. Im schlimmsten Fall gebe es doch noch die professionellen Modelle wie den antminer s9, ich hab mir das mal durchgerechnet mit den Ägyptischen Pfund. Dort kostet mich eine Kilowattstunden im Höchstfall 0,04 €. In dem Fall würde es sich doch sogar lohnen zumindest laut [WhatToMine](#) auch mit billigsten Grafikkarten.

Wenn ich was Grundlegendes übersehe bitte sagt was ich kenn mich da viel zu wenig aus 😊

Beitrag von „bLEZEr“ vom 13. Dezember 2020, 18:10

zB das du nicht in Ägypten wohnst und dort nicht einfach minen kannst ?

Natürlich hält die Grafikkarte länger als ein Monat.

aber bei 20€ im Monat brauchst du rund 20 Monate um überhaupt eine neue kaufen zu können im Falle eines Defekts

Beitrag von „theCurseOfHackintosh“ vom 13. Dezember 2020, 18:35

Er hat ja geschrieben, dass er dort ein Ferien Haus hat...

[Zitat von mr_reginald_kray](#)

weil ich ein (Ferien-) Haus in Ägypten besitze

Beitrag von „bLEZer“ vom 13. Dezember 2020, 18:41

Versteuert muss das Einkommen sowieso dann an seinem Wohnort. Sofern er dort keine Staatsangehörigkeit oder Arbeitserlaubnis hat ist dieser Hinweis zu vernachlässigen.

Dann muss das Geld brav in Deutschland versteuert werden und ruckzuck bleiben als den 20€ rund 16€ etc.

Miner sind Unternehmer. Ganz einfach.

Und dieses Unternehmen lohnt mittlerweile nicht mehr wirklich. Viele die von Tag1 dabei waren verkaufen auch ihre Rigs. Warum? Weil auf kurz oder lang sich das Ganze nimmer lohnt. Niemand schenkt dir Geld. Wäre es so einfach würde es ja jeder tun.

übrigens „professionelle“ Mininggeräte kosten auch dementsprechend

<https://miners.de/produkt/bitm...-pro-110th-bitcoin-miner/>

da sind wir schnell bei knapp 4K und süßen 3,5kw ... 3500Watt meine Freunde. Soviel braucht eure Heizung Zuhause nichtmal

die 4000 Hashes die n Ryzen schafft sind n Witz. Sowas lohnt erst bei Terahashes wenn man wirklich groß werden will.

Beitrag von „theCurseOfHackintosh“ vom 13. Dezember 2020, 18:54

Ja, die Professionellen ASIC und FPGA sind teuer. Ryzen 3950X schafft ca. 13kh/s, also auch nicht profitabel...

Gibt aber trotzdem viele miner bei YT...

Beitrag von „mr_reginald_kray“ vom 13. Dezember 2020, 19:02

[bLEZEr](#) also die Maschine würde 110 Terahashes pro Stunde erzeugen bei 3500 Watt/Stunde und das bei einem Anschaffungspreis von ca 4500€.

Hört sich so an als ob das doch funktionieren könnte. Wenn ich mich nicht täusche würde bei einem Strompreis von 0,04€ pro Kilowattstunde wäre ich Daumen mal pi nach 30 tagen am break-even-point 😄

Beitrag von „bLEZEr“ vom 13. Dezember 2020, 19:09

selbst für ägypten wären deine reinen stromkosten im jahr bei über 1000euro.

das gerät selbst 3500

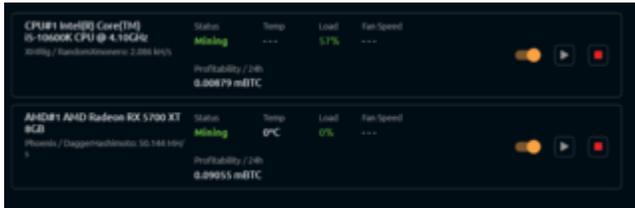
die internet leitung ? kp was die da kostet

die wartung und erhaltung des systems ? also wenn du nicht immer da bist müsstest du dort ja jemanden haben

zudem steuern in deutschland aktuell 16% - Umsatz muss Versteuert werden!

kp wie du auf die 30 Tage kommst ? vorallem dir müssen ja erstmal Hashes zugewiesen werden die du überhaupt abarbeiten kannst, das kann manchmal auch Tage dauern bis du mal einen Auftrag bekommst.

[theCurseOfHackintosh](#) - ja schon gibt auch viele die das für youtube zwischen durch aufgreifen aber ich kenne mehrere die in Belgien (auch günstiger Strom und guter Breitbandausbau) das ganze einfach mittlerweile eingestampft haben.



Das sind übrigens ca 52k MH/s. den Gewinn siehst du auch daneben. Habs mal schnell mit meinem System angeworfen um zu zeigen wie sehr sich das ganze lohnt. 1e pro Tag hast evtl als gewinn.

CPU und GPU während dieser Zeit bei über 700w Leistungsaufnahme.

Bevor es hier weiter mit wirren Fantasien ausartet klinge ich mich hiermit aus.

Erstmal Informieren, von mir aus auch mal Probieren zu minen, nochmal sehr viel lesen und dann mit irgendwelcher Profihardware kommen.

Beitrag von „mr_reginald_kray“ vom 13. Dezember 2020, 19:46

Internet 1GBit wäre bei MAX 25€, Steuern seh ich als keinen großen Punkt zumal die weitaus weniger sind als wie in Deutschland. Die einzige Frage die sich mir stellt ist [bLEZEr](#): Wie viel könnte man mit dem Bitmain Antminer S19 Pro mit 110 Terahashes verdienen pro Tag oder Monat wenn die Maschine mit genügend Aufträgen aus dem Pool gefüttert

wird?

Irgendwo muss es sich ja lohnen sonst würden keine Mining Betriebe NOCH existieren in China etc.

EDIT: Bei 52k MH/s = 1€ das sind 0,05 Terahashes

Beitrag von „apfel-baum“ vom 13. Dezember 2020, 20:34

so, wenn du also minen möchtest dann mache es- hier wird dir zwar abgeraten, aber egal, immer und immer wieder kommst du darauf das du es in ägypten machen willst- dann mache es doch, oder möchtest du hier einfach nur den thread füllen?

und werde damit glücklich

lg 😊

Beitrag von „bLEZEer“ vom 13. Dezember 2020, 20:43

Nochmal für dich.

Das ist mit 110Th berechnet. Das heißt du wirst für 1BTC rund 24 Jahre brauchen.

die Hardware kostet 3500, die Betriebskosten laufen und du hast nach 24 Jahren dann Evtl 12000€ VOR Steuer.

wo ergibt das nach 30 Tagen Sinn ? Wo sollte es sich lohnen ?

du zahlst allein in deinem Traum Ägypten 24k für Strom in der Zeit, knapp 10k für das Internet und immernoch muss jemand die Hardware in der Zeit warten. Denke kaum das ein Antminer

24 Jahre durchhält aber hey.

man man man. Die Jobs werden einfach immer größer weshalb es früher oder später selbst die letzten einstampfen werden.

nochmal - informiere dich überhaupt was minen ist wie es funktioniert und was dabei wirklich passiert.

ich glaube das halbe wenn nicht sogar das ganze Forum würde hier so Geld verdienen wenn es wirklich so einfach wäre

Beitrag von „mr_reginald_kray“ vom 13. Dezember 2020, 22:11

Die Quintessenz eines Forum ist, wie wir alle wissen, Fragen zu stellen und zu beantworten. Wenn eine Frage in meinen Augen nicht ausreichend beantwortet wurde weil auf meine Sichtweise nicht eingegangen wird dann ist es gerechtfertigt eine Folgefrage zu stellen.

Einfühlungsvermögen und Takt sind wirklich verlorene Tugenden 😊

Beitrag von „thexsenator“ vom 2. Februar 2021, 21:29

Könnt ihr ein software empfehlen für ethereum mining? Egal ob Mojave-Catalina oder BigSur... 5700XT ist vorhanden 😊 Leider habe ich nichts gefunden bis lang 😞 Danke alle!

Beitrag von „Bob-Schmu“ vom 2. Februar 2021, 22:31

Was willst du denn machen 5 Euro am Tag verdienen, da kannst du lieber die RX5700 xt verkaufen das bring dir im mehr.

Wenn du was richtiges haben willst, dann das Innosilicon A11 Pro 8GB 2000Mh Ertrag am Tag 250 Euro Deutscher Strompreis von 0,28 schon abgezogen, Anschaffungspreis von 18000 Euro hast du locker in 3 Monaten raus danach arbeitet er in deine Tasche rein Gewinn zwischen 60000 und 70000 Euro.

In Deutschland würde ich keine Farm mehr aufbauen, sonst hast du ruckzuck die Polizei auf dem Hals, Anklage zwecks Verbreitung von illegalen Sachen, obwohl man eigentlich nur Kryptowährung generiert, dein Konkurrenz ist groß und viele Behörden habe keine Ahnung, was sie dann aus deinem Haus tragen.

Beitrag von „Hecatomb“ vom 2. Februar 2021, 22:50

Du hast bestimmt noch nichts gefunden weil du nach Programmen selbst suchst. Such mal bei googel nach Mining Scripte...

Ich kann dir auch nur den Tipp geben auf die Leute hier zu hören. Ich hab mein Miner mit 5 rx580 Karten nach ca 3 Monaten wieder abgebaut.

Ich kenne Leute die machen es noch eher aus Hobby. Und wenn sie was Minen dann nur noch Crypto die erst neu sind weil am Anfang noch viele Coins zu holen sind. Mit etwas Glück sind die Coins dann auch iwann mal wo zum Handeln gelistet und steigen auch im Wert.

Beitrag von „5T33Z0“ vom 2. Februar 2021, 23:50

Interessanter Artikel zur Thematik: <https://www.heise.de/newsticke...on-Jordanien-4445588.html>

Beitrag von „Bob-Schmu“ vom 3. Februar 2021, 00:01

Mein Nachbar hatte seine 20 Geräte Mining Farm, mit seiner Solaranlage gegen gerechnet, da

hatte er einen Strompreis von nicht mal 10 cent, bevor die Polizei bei ihm mal kurz durchgelüftet hat und sie alle seine Geräte mit genommen haben.

Bis dato war es rentabel das ganze, ein Miner hatte damals 20Th/s bei ca 1000 Watt.

Beitrag von „seere“ vom 3. Februar 2021, 07:53

Aus welchem Grund war denn die Polizei zum „durchlüften“ da? Das Mining kann es ja nicht gewesen sein.

Beitrag von „mikkel“ vom 3. Februar 2021, 07:59

vielleicht war es die sekundäre Gewächshausheizung ? 🤔

Beitrag von „Bob-Schmu“ vom 3. Februar 2021, 09:00

[Zitat von seere](#)

Aus welchem Grund war denn die Polizei zum „durchlüften“ da? Das Mining kann es ja nicht gewesen sein.

Doch Konkurrenz will keiner, vor Jahren war das Mining besser, da hast du mit einem 20th/s Miner mehr verdient als heute mit einem 110Th/s Miner, er hatte doch seine Geräte 2019 wieder bekommen und die Verhandlung wurde eingestellt aus Mangel an beweisen, nach dem er den Behörden den Zugriff auf die Festplatten gewährt hatte.

Die Anklage lass sich wie eine schleiche CSI folge.

Ich hatte schon Schiss das sie bei mir auch rein wollten, nur weil ich noch eine größere eine Solaranlage auf dem Dach habe.

Beitrag von „Nightflyer“ vom 3. Februar 2021, 09:08

[Zitat von Bob-Schmu](#)

nur weil ich noch eine größere eine Solaranlage auf dem Dach habe

Auf Grund einer Solaranlage wird wohl kein Richter einen Durchsuchungsbeschluss erlassen

Beitrag von „mitchde“ vom 3. Februar 2021, 09:09

Auch ich denke das der Strompreis vs Wattverbrauch pro TH/S das entscheidende ist - gerade wo immer mehr Rechenleistung (für den gleich Ertrag wie vor paar Jahren) nötig ist. Mag sein dass so ein kleiner PC Miner mit 1-2 schnellen GPUs sich in einem **Studentenwohnheim** noch lohnt (weil keine Stromkosten). Anmachen wenn man weggeht - aus wenn man da ist 😊

Sind da nicht immer die Stromkosten pauschal mit drin? Bei mir vor ca. 20 Jahren war das noch so ... kann sein die haben jetzt alle Stromzähler wh Mining.

Beitrag von „Bob-Schmu“ vom 3. Februar 2021, 09:34

[Zitat von Nightflyer](#)

Auf Grund einer Solaranlage wird wohl kein Richter einen Durchsuchungsbeschluss erlassen

Das war auch ein Scherz, stand ja draußen und habe die Polizei noch ein bisschen hops genommen nach dem sie alles eingeladen haben, habe ich meinen Nachbar laut gefragt ob sie die Gras Pflanzen aus seine Aufzucht Box gleich mit genommen haben, das hat die Lemminge erst mal aufgescheucht und noch mal veranlasst den Keller zu durchsuchen.

Soll er sich noch eine zweite 5700xt zulegen dann ist er im Jahr mit 2500 Euro dabei.

Beitrag von „thexsenator“ vom 3. Februar 2021, 18:30

Viele dank an alle für die Antworten! 😊